



Gemeinde Lyss  
Bildung und Kultur  
Frau Brigitte Hürzeler  
Herr Christian Lehmann  
Marktplatz 6  
Postfach 368  
3250 Lyss

Lyss, 27. Oktober 2011

### **Bildungsstrategie Lyss – Vernehmlassungsantwort FDP Lyss**

Sehr geehrte Frau Hürzeler, sehr geehrter Herr Lehmann  
Liebe Brigitte, lieber Christian

Die „FDP.Die Liberalen Lyss“ dankt Ihnen herzlich für die Möglichkeit, zum Entwurf der Bildungsstrategie Lyss Stellung nehmen zu dürfen. Mit Erstaunen haben wir davon Kenntnis genommen, dass die Vernehmlassung nur online und zudem anonym eingereicht werden kann. Für uns ist es nicht nachvollziehbar, wieso eine Vernehmlassung anonym durchgeführt wird, und zudem ist dies unseres Erachtens auch nicht üblich.

Wir erlauben uns deshalb, aus der Anonymität herauszutreten um Ihnen die wichtigsten Punkte unserer Antwort auch auf diesem Weg mitzuteilen.

Grundsätzlich möchten wir betonen, dass wir es sehr begrüssen, dass die Gemeinde Lyss diese Bildungsstrategie ausgearbeitet hat. Wir finden es sehr wichtig, dass sich Lyss intensiv Gedanken darüber macht, was eine gute Schule ist und welche Massnahmen eingeleitet werden müssen, um die Qualität verbessern zu können.

Mit den in der Bildungsstrategie beschriebenen Handlungsfeldern sind wir absolut einverstanden. Wichtig wird in einem nächsten Schritt dann sein, dass die Massnahmenlisten noch ergänzt und die Planung der schrittweisen Umsetzung sorgfältig erfolgt.

Folgende Punkte müssten für die definitive Bildungsstrategie unbedingt noch beachtet werden.

- Generell ist das Dokument für nicht täglich mit Bildung in Berührung kommende Personen viel zu umfassend und zu kompliziert. Wir schlagen deshalb vor, beim definitiven Papier das Kapitel 1 zu kürzen und das Kapitel 2 als Anhang anzufügen. Für die Erarbeitung des Papiers waren dies sicherlich wichtige Überlegungen, aber für die definitive Version müssen sie nicht mehr im Vordergrund stehen. Die zentralen Aussagen werden unserer Meinung nach im Kapitel 4 ab Seite 18 und im Kapitel 5 ab Seite 24 gemacht. Deshalb schlagen wir vor, mit diesen Kapiteln zu beginnen.
- Um die Lesbarkeit des Dokuments zu erleichtern, regen wir zudem an, mit einem Management Summary zu beginnen, in welchem die wichtigsten Ergebnisse in einer kurzen, verständlichen und übersichtlichen Weise zusammengefasst werden.



- In der Bildungsstrategie sind mehrere Aussagen zu Individualisierung, Heterogenität und Integration zu finden. Was unserer Ansicht nach völlig fehlt, ist eine Aussage zur Leistungsorientierung. Wir sind klar der Meinung, dass im Zentrum einer guten Volksschule immer noch das Bekenntnis zu Leistung stehen muss. Die Kinder sollen unabhängig ihrer Herkunft möglichst ihr volles Potential ausschöpfen können. Die Kinder sollen in der Schule lernen, was sie künftig brauchen. Dazu gehören neben den Grundfertigkeiten wie Rechnen und Lesen auch Leistungswille, Neugier und Engagement.
- Im Referenzmodell iqes wird als zweiter Punkt der Aufbau von Kompetenzen erwähnt. Bei den Qualitätsaussagen und in den Handlungsfeldern fehlt aber dann eine konkrete Aussage zu diesem Bereich. Als Qualitätsaussage müsste ergänzt werden, dass die Schule zielorientiert den Aufbau der geforderten Kompetenzen fördert. Neben Individualisierung darf die Zielorientierung in gutem Unterricht nicht ausser Acht gelassen werden.
- Die Qualitätsaussagen im Kap. 4.4 „Operative Führung“ decken sich mit unseren Ansichten. Es ist wichtig, dass die Schulen von gut ausgebildeten Schulleitungen geleitet werden. Damit diese ihre Führungsaufgabe aber wirklich wahrnehmen können, müssen sie mit den notwendigen Kompetenzen ausgestattet werden. Wir regen an, dazu in den Qualitätsaussagen ein entsprechendes Bekenntnis einfließen zu lassen.
- Im Handlungsfeld H1 „Unterrichtsentwicklung“ fordern wir, dass als zentrale Massnahme mit hoher Priorität gemeinsame, verbindliche Grundwerte von gutem Unterricht definiert werden und die Umsetzung dieser Grundwerte durch die Lehrpersonen unterstützt wird. Mit einem Controlling ist die Zielerreichung dieser verbindlichen Standards stetig zu überprüfen.

Abschliessend möchten wir noch betonen, dass die Umsetzung der Bildungsstrategie und das Einfließen der Massnahmen in den Schulunterricht für uns hohe Priorität hat und für die Stärkung einer guten Schule Lyss sehr wichtig und hilfreich ist. Es darf nicht passieren, dass die guten Ansätze dieser Bildungsstrategie in der Schublade verschwinden.

Wir bitten Sie, die Überlegungen der „FDP.Die Liberalen Lyss“ in geeigneter Form in die Bildungsstrategie einfließen zu lassen. Wir danken Ihnen noch einmal für Ihre gute Arbeit.

Freundliche Grüsse

Für die Partei FDP.Die Liberalen Lyss

Martin Bürgi  
Präsident